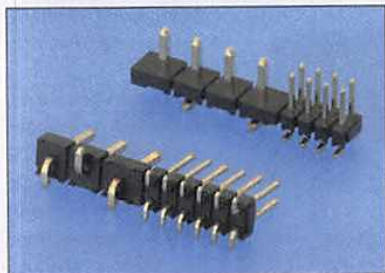


Leiterplatten-Steckverbinder:

Mischraster-Serien im Power/Signal-Mix



und SMT-Varianten, in unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten von zwei bis zu vier Powerkontakten und vier bis zu 48 Signalkontakten. Die Power/Signal-Steckverbinder-Serien 454 bis 457 hingegen werden im Mischraster 5/2 mm angeboten, ausgelegt für

W+P Products verfügt über ein umfangreiches Programm an Mischraster-Serien, ausgerichtet auf Board-to-Board-Steckverbinder, darunter Stift- und Buchsenleisten für die Leiterplatte. Den Bereich der Stift- und Buchsenleisten decken dabei die Serien 987/9870 und 397/3970 ab. Diese kombinieren die Vorteile preisgünstiger Leiterplatten-Steckverbinder mit der Fähigkeit, durch eine spezielle Kontaktgeometrie hohe Stromtragfähigkeiten bis 8,2 A zu gewährleisten.

Erhältlich sind die Serien im Rastermaß 5,08/2,54 mm als Einlötl-

Ströme bis 24,7 A pro Kontakt. Lieferbar sind verschiedene Polzahlen und Kombinationsmöglichkeiten von ein bis zwei Powerkontakten sowie 16/24/80 Signalkontakten, verfügbar als Einlötvvariante in vertikaler und gewinkelter Ausführung. Als Kontaktmaterial steht für alle Mischraster-Serien eine Kupferlegierung mit vergoldeter Oberfläche über einer Nickelsperrschicht zur Verfügung. Die Isolierkörper bestehen aus thermoplastischem Kunststoff gemäß UL94 V-0.

W+P Products/pk components
www.pk-components.de

RJ- und USB-Feld-Steckverbinder:

Dank reduziertem Flansch deutlich kompakter

Amphenol Socapex erweitert sein Sortiment an robusten RJ-Feld- und USB-Feldsteckern um zwei Versionen mit reduziertem Flansch: Die Modelle RKF TV6 und USB3F TV sind also zur Anwendung in begrenzten Räumen vorgesehen.

Die platzsparenden und leichtgewichtigen RJF-TB6- und USB3F-TV-Buchsen bieten dieselbe Leistung wie standardmäßige Elemente. Allerdings nehmen sie durch ihr innovatives Design rund 40 % weniger Platz auf der Plattenoberfläche ein. Nebenbei sind sie 15 % leichter als standardmäßige RJFTV- oder USBFTV-Verbinder. Beide Stecker funktionieren mit dem Schraubmechanismus von MIL-DTL-38999 Serie III. Damit sie

sich an die Einschränkungen rauer Umgebungen anpassen können, sind die Stecker in verschiedenen Materialien und mit unterschiedlichen Oberflächenveredelungen wie Cadmium, Zink, Schwarznickel und Nickel erhältlich.

Amphenol Socapex
www.amphenol-socapex.com



Leiterplatten-Steckverbinder:

Für Datenübertragungsraten bis 16 Gbit/s und mehr

Colibri-Leiterplatten-Steckverbinder im Raster 0,5 mm von ept haben sich vielfach in COM-Express- und Highspeed-Anwendungen bis 10 Gbit/s bewährt. Nun arbeitet der Hersteller an einer Erweiterung der Steckverbinder-Familie um eine zusätzliche Highspeed-Variante, die sich dann für Datenübertragungsraten bis 16 Gbit/s und mehr eignet.

Die neue Highspeed-Variante wird, ebenso wie die 10-Gbit/s-Version, für 5 oder 8 mm Leiterplattenabstand erhältlich sein. Sowohl Plug als auch Receptacle sollen außerdem in den Polzahlen 40, 80,

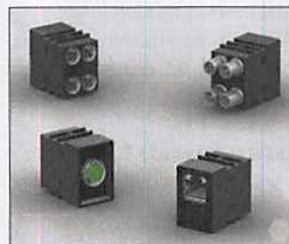
120, 160, 200 und 220 zur Verfügung stehen sowie als 440-polige Version. Letztere besteht aus zwei Plugs bzw. Receptacles mit 220 Pins, die in einem Bestückrahmen zusammengehalten werden.

ept
www.ept.de



CombiTac-Modul:

Mit M12-Anschluss für Industrial Ethernet



Das neue CombiTac-10-Gbit-Modul von Stäubli Electrical Connectors kann nun alternativ zum RJ45-Anschluss über einen M12-Gewindeverbindung angeschlossen werden. Für die 10-Gbit(CAT6A)-Ethernet-Datenübertragung sind x-kodierte M12-Stecker mit acht

Pins spezifiziert, die sowohl für die Highspeed-Datenkommunikation zwischen Maschinen als auch für die Echtzeitdatenübertragung zwischen Anlagen eingesetzt werden. Das Modul ist äußerst widerstandsfähig gegen Stöße und Vibrationen und somit die Lösung für den Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen, für bewegliche Maschinen und Roboter sowie für Anwendungen die Erschütterungen ausgesetzt sind. Das 10-Gbit-Modul ist ausgelegt für 100.000 Steckzyklen.

Stäubli Electrical Connectors
www.staubli.com/electrical

Push-Pull-Steckverbinder-Serie:

Erweitert um eine wasserdichte Variante

Der neue wasserdichte Y-Circ-P-T-Serie basiert auf der Technologie der Y-Circ-P-Produktfamilie von Yamaichi Electronics, die zu bereits existierenden Serien am Markt steckbar ist. Die Baureihe verfügt darüber hinaus über eine einteilige

Spannzange für fehlerfreies Montieren und eine optimierte Mechanik für zuverlässige Verriegelung. Das ermöglicht mehr Steckzyklen und dank spezieller Polbilder für Highspeed-Datenübertragung die störungsfreie Übertragung